

**Geschäftsführung**  
**Beirat bei der Unteren Naturschutzbe-**  
**hörde**

Es informiert Sie	Claudia Wolthoff
Telefon	+49 202 563 5920
Fax	
E-Mail	claudia.wolthoff@stadt.wuppertal.de
Datum	17.06.25

---

## **Niederschrift**

**über die 270. Sitzung des Beirates bei der Unteren Naturschutzbehörde (SI/0109/25) am 12.06.2025**

Anwesend sind:

Herr Deter, Herr Ernst, Herr Feick, Herr Frische, Frau Haarhaus, Herr Kolbe, Herr Mechow, Herr Müllenschläder, Herr Peter (ab 15:11 Uhr), Frau Petersen, Herr Werbeck, Herr Ziegler, Frau Hein (ab 15:18 Uhr bis 16:26 Uhr), Herr Schill (ab 16:30 Uhr), Herr Smalakies

Nicht anwesend sind:

Herr Bröcker, Herr Dr. Gleißner (entschuldigt), Herr Holthoff (entschuldigt), Herr Trapp

Von der Verwaltung:

Frau Blume, Frau Fels, Frau Kwiatek, Frau Metz, Frau Milles, Herr Mücher, Frau Obenlünneschloß

Gäste:

Herr Verst

Schritfführer / in:

Claudia Wolthoff

Beginn: 15:03 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Begrüßung**

Herr Werbeck begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **1.1 Feststellung der Tagesordnung**

Es bestanden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, sodass diese einstimmig angenommen wurde.

---

### **2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 13.03.2025**

Die Genehmigung der Niederschrift wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

---

### **3 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Werbeck wies auf die anstehende Neuwahl für die nächste Legislaturperiode hin. Er würde sich freuen, wenn sich viele der aktuellen Beiratsmitglieder wieder aufstellen ließen.

---

#### **3.1 Entscheidung des Vorsitzenden zur Herstellung einer Rampe zur Sicherung einer freigespülten Leitung in der Wupper (Kohlfurth)**

Herr Werbeck berichtete kurz über die getroffene Vorsitzendenentscheidung zur Herstellung einer naturnahen Steinrampe zur Sicherung einer durch das Hochwasser 2021 freigespülten Versorgungsleitung in der Wupper (Kohlfurth). Frau Obenlüneschloß ergänzte Informationen zur Maßnahme.

---

### **4 Berichte, Mitteilungen, Anfragen**

#### **4.1 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal**

Frau Milles erklärte das Erfordernis der Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal, die seit dem 16.12.2008 unverändert ist. Im Anschluss beantwortete sie Fragen zu Einzelheiten der Vorlage, wie z. B. quantitative Veränderungen bei den Naturdenkmälern.

Frau Petersen fragte, ob Neuanträge von Naturdenkmälern berücksichtigt wurden und regte an, dass Naturdenkmäler sichtbar gemacht werden.

Frau Milles erwiderte, dass die Antragstellenden nach Ratsbeschluss eine Antwort mit einer Begründung erhalten würden. Frau Blume ergänzte, dass die Vorschlagsliste weiterhin geführt würde.

---

#### **4.2 L 433, Radweg Dönberg (Horather Schanze bis Zum Alten Zollhaus) - Bildung einer bevollmächtigten AG**

Frau Obenlüneschloß erläuterte, dass ein Radweg entlang der L 433 geplant wäre (Dönberger Bürgerradweg). Aktuell würden verschiedene Trassenführungsvarianten geprüft. Der Beirat wurde gebeten, eine bevollmächtigte Arbeitsgruppe zu bilden, welche in der weiteren Planung und für mögliche Befreiungen beteiligt werden könnte. Diese könnte das Thema bearbeiten, bis das neue Gremium zusammengestellt wäre.

Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe:

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 12**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

Teilnehmer der Arbeitsgruppe:

- Herr Müllenschläder
- Frau Petersen
- Herr Werbeck (Federführung)
- Herr Peter

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe entschieden sich einstimmig, dass sie durch Nutzung der Nextcloud miteinander arbeiten wollten.

Beschluss zur Ermächtigung der Arbeitsgruppe:

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 12**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

#### **4.3 B-Plan 1094 - 2. Änderung Christbusch**

Frau Kwiatek berichtete anhand eines Planausschnittes und eines Luftbildes über die Absicht der Stadt Wuppertal, in Zusammenarbeit mit Tony Cragg, eine 2. Änderung des Bebauungsplans 1094 Christbusch (Haus Waldfrieden) zur Schaffung von Baurecht für ein weiteres Gebäude innerhalb des Skulpturenparks durchzuführen.

Danach wurden Einzelheiten zur Planung besprochen.

Frau Obenlüneschloß erklärte, dass es sich bei dem Gebiet seit Bestehen des Skulpturenparks forstrechtlich nicht mehr um Wald handelt. Die Umwandlung nach Forstrecht erfolgte jedoch mit dem Ziel, den Waldcharakter zu bewahren.

Herr Werbeck erläuterte die damaligen Veränderungen.

Ferner teilte er mit, dass die WZ angekündigt hätte, ihn zu dem Thema am

Folgetag interviewen zu wollen.

Es wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Beschluss zur Bildung einer Arbeitsgruppe:

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 12**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

Teilnehmer der Arbeitsgruppe:

- Herr Frische
- Herr Müllenschläder
- Herr Ziegler
- Herr Werbeck (Federführung)

Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe entschieden sich einstimmig, dass sie durch Nutzung der Nextcloud miteinander arbeiten wollen.

Beschluss zur Ermächtigung der Arbeitsgruppe:

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 12**

Enthaltung 0

Ablehnung 0

---

#### **4.4 Bürgerantrag Aktionsbündnis GrünStadtGrau - Umsetzung des Netto-Null-Zieles – Keine weitere Flächenversiegelung**

Dieser TO-Punkt wurde im Anschluss an den TO-Punkt 4.5 behandelt.

Herr Ziegler berichtete, dass das Aktionsbündnis GrünStadtGrau, ein Zusammenschluss aus Umweltverbänden und Bürgerinitiativen, einen Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW zur Umsetzung des Netto-Null-Zieles, keine weitere Flächenversiegelung im Außenbereich, bei der Stadt Wuppertal eingebracht hätte. Er erläuterte den Inhalt des Antrages und bat die UNB und das Gremium, den Antrag zu unterstützen.

Frau Blume erklärte das Verfahren der Bürgeranträge gem. § 24 GO NRW.

Herr Müllenschläder stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Beirat den Bürgerantrag des Aktionsbündnisses unterstützen möge.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung 10**

Enthaltung 2

Ablehnung 0

Der Beirat beschloss, den Antrag zu unterstützen. Frau Haarhaus erklärte sich

bereit, ein entsprechendes Schriftstück aufzusetzen, welches sie an den Vorsitzenden weiterleiten wollte, damit es, wenn es der Geschäftsführung des Naturschutzbeirates in der vorgeschriebenen Form vorliegen würde, an die entscheidenden Gremien weitergeleitet werden könnte.

---

#### **4.5 Naturschutzrechtliche Befreiungen – Schreiben der Umweltverbände**

Dieser TO-Punkt wurde dem TO-Punkt 4.4 vorgezogen.

Herr Müllenschläder erklärte anhand eines Auszuges aus dem Rundbrief des Landesbüros der Naturschutzverbände zum Thema "Naturschutzfachliche Befreiungen nach § 67 BNatSchG", dass die bisher geübte Praxis der Befreiungen durch die UNB möglicherweise nicht immer den Voraussetzungen des § 67 BNatSchG entsprochen hätten.

Er würde daher diesen Rundbrief dem Beirat zur Kenntnis geben, damit bei Befreiungen künftig mehr Augenmerk auf die Prüfung der Voraussetzungen des § 67 BNatSchG gelegt werden würde.

---

#### **4.6 Information über Planung einer temporären Aufstellung einer Trockentoilette am Haltepunkt Bracken**

Frau Kwiatek informierte den Beirat anhand von Plänen und Bildern, dass ein Workshop mit an der Nordbahntrasse ansässigen Unternehmen und Bezirksvertretern im Rahmen des städtischen Projektes „Standortkonzept für öffentliche Toiletten in Wuppertal“ veranstaltet wurde, um über potentielle Standorte für Toiletten auf der Nordbahntrasse zu sprechen.

In diesem Zusammenhang sollte eine barrierefreie Trockentoilette für drei Monate, ab ca. August/September 2025, an der ehemaligen Haltestelle Bracken aufgestellt werden.

An diesem Standort bestünde formal Landschaftsschutz nach Landschaftsplan Wuppertal-Ost.

Da die Aufstellung zunächst nur temporär erfolgen sollte und in einem Bereich geplant wäre, der bereits historisch und auch aktuell eine deutliche Überprägung aufweisen würde, stünde der Schutzzweck dem nicht entgegen.

---

### **5 Befreiungen**

---

### **6 Sonstiges**

Frau Petersen berichtete zu den abgebauten Falkenkästen am Wasserturm, dass der obere Kasten wieder angebracht worden wäre. Sie fragte nach dem unteren Kasten. Frau Obenlüneschloß erklärte, dass für diesen ein Alternativstandort gesucht würde.

Herr Müllenschläder informierte, dass in Bielefeld ein Insektenbotschafter\*innenlehrgang veranstaltet würde. Auch für Wuppertal wäre ein solches Format in der Planung. Hier wurde ein Antrag zum Bürger\*innenbudget gestellt. Die Wahlparty

findet am 27.08.2025 statt.

Weiterhin berichtete Herr Müllenschäder, dass die Tour de Natur am 31.07.2025 nach Wuppertal kommen würde. Er teilte mit, dass nach einer Fläche gesucht würde, die die Teilnehmer „abpflastern“ könnten.

Frau Haarhaus bat um Aufstellung von Schildern, die ein LSG ausweisen und Informationen zum Verhalten im LSG aufzeigen würden.

Frau Blume erklärte, dass LSG an Zugängen, die bestimmte Kriterien erfüllen, beschildert würden. Die Schilder würden jedoch häufig entwendet. Über die Webpage des LANUK könnte eine App heruntergeladen werden, die über den Schutzstatus des jeweiligen Gebietes informiert.

Herr Müllenschäder verwies auf Digitize the Planet. Frau Metz informierte, dass alle Naturschutzflächen bereits eingepflegt worden wären und nur noch inhaltlich gefüllt werden müssten.

Herr Werbeck gab an, dass er eine Sitzgruppe am „Friegblick“ entdeckt hätte.

Frau Milles erklärte, dass diese Sitzgruppe ohne weitere Rücksprache auf Wunsch von Spaziergängern von Arbeitern aufgestellt worden wäre. Der Rückbau der Sitzgruppe würde gefordert.

Herr Werbeck und Frau Blume bedankten sich zum Abschluss bei den Beiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

## II. Nichtöffentlicher Teil

---

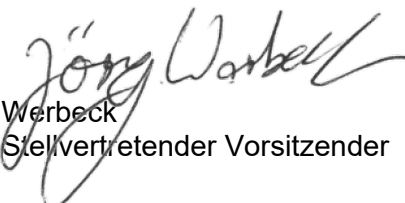
### 7 Bericht des Vorsitzenden

---

### 8 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

---

### 9 Befreiungen

  
Werbeck  
Stellvertretender Vorsitzender

  
Wolthoff  
Schriftführerin